

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-02-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

29. Februar 1964

sd II ps
Klaus Buck
Liebe Frau Buck, -

haben Sie den allerherzlichsten Dank für Ihre so erwünschte Sendung und für das reizende Geschenk. Hübsche Taschentücher, man weiss es, - da es doch schliesslich auch ein Gespenst gibt, das Taschentücher frisst, - sind immer hochwillkommen, und nun gar die Ihnen erfreuen das Herz durch besondere "Hübschigkeit" (dies Substantiv sollte es geben).

Die Briefe von Klaus habe ich photokopieren lassen und schicke Ihnen die Originale anruhend zurück. Ich muss erst einmal das ganze Material beisammen haben, ehe an die Auswahl zu denken ist. Doch der eine oder andere Brief an Sie wird höchstwahrscheinlich Aufnahme finden. Für die Anmerkungen sind mir die Durchschläge Ihrer Briefe an ihn entbehrlich. Die Zusammenhänge sind klar.

811/118
XXI
Darf ich die Besprechung aus dem "Bund" behalten? Im T.M.-Archiv werden auch Klaus Mann-Dokumente gesammelt, und ich gäbe den Zeitungsausschnitt gern dorthin. Sollten Sie ihn aber für Ihr eigenes "Archiv" haben wollen, so retourniere ich ihn natürlich sofort.

Aufrichtig habe ich es begrüsst, dass Sie meinem Freund und Mitarbeiter Jan Lustig eine so hervorragende Wirtin waren - und hoffentlich bald wieder sein werden. Er ist ein ausgezeichnete, hochbegabter Mensch, mit dem zu kollaborieren ein Vergnügen ist.

Ein Michlein von Klaus, soeben im Erscheinen begriffen, schicke ich Ihnen zum Dank für alles.

Immer freundlichst

Ihre

Meine Mutter erwidert Ihre Grüsse aufs beste.



39/39A